



Bielefeld

Bezirksvertretung Mitte am 19.01.2017

Lebenslagen und soziale Leistungen 2014/2015



Dezernat Soziales

Ziele und Methodik des Lebenslagenberichts

Ziele

- Analyseinstrument für zielgerichtete und präventive Interventionen
- Räumliche Polarisierungen transparent machen, um sozialer Ungleichheit begegnen zu können

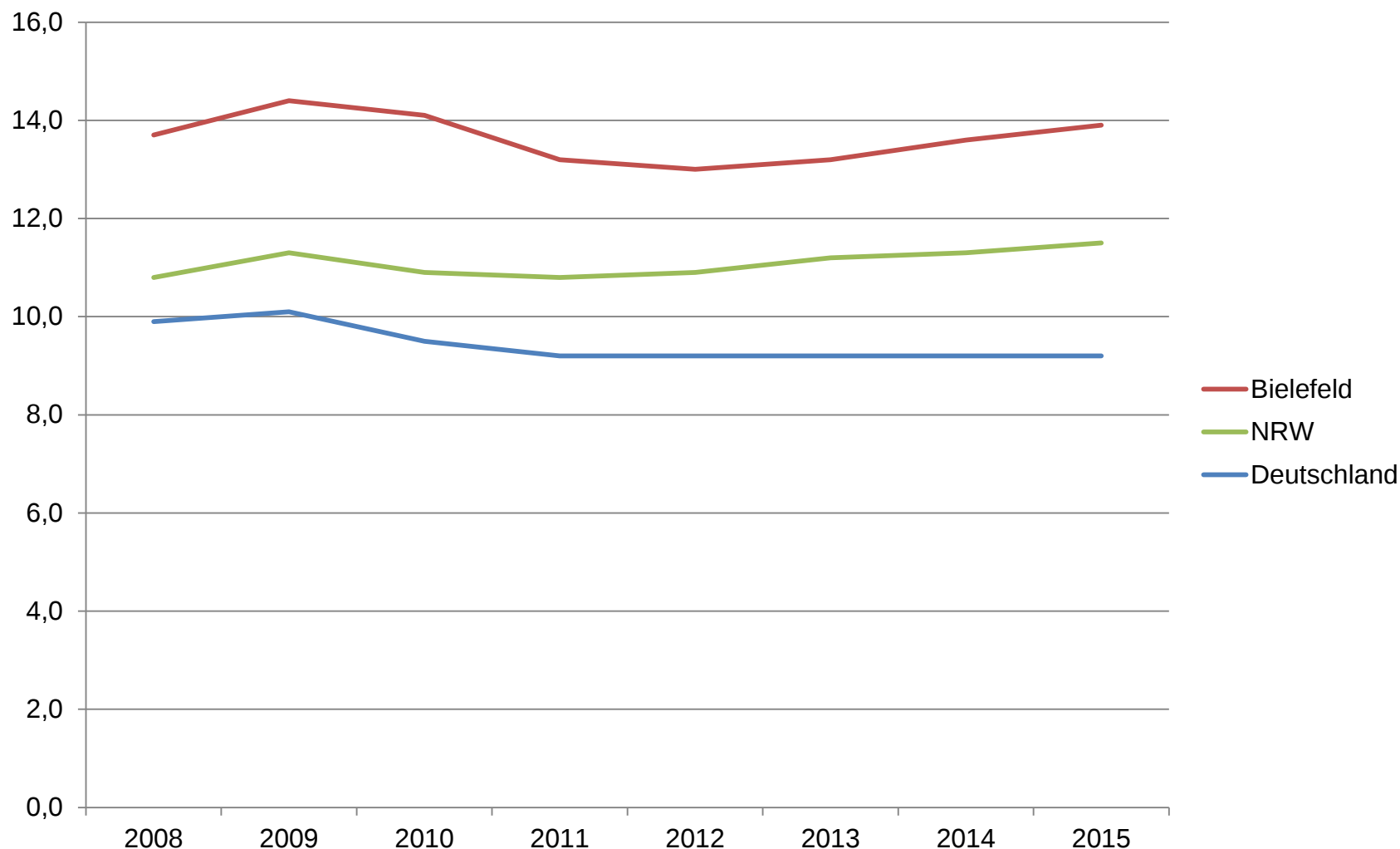
Methodik

- Gliederung nach Zielgruppen
- Auswertung nach den 10 Stadtbezirken und bezüglich der 92 statistischen Bezirke Bielefelds
- Daten des Amtes für Demographie und Statistik, des Sozialamtes, des Jugendamtes sowie der Agentur für Arbeit

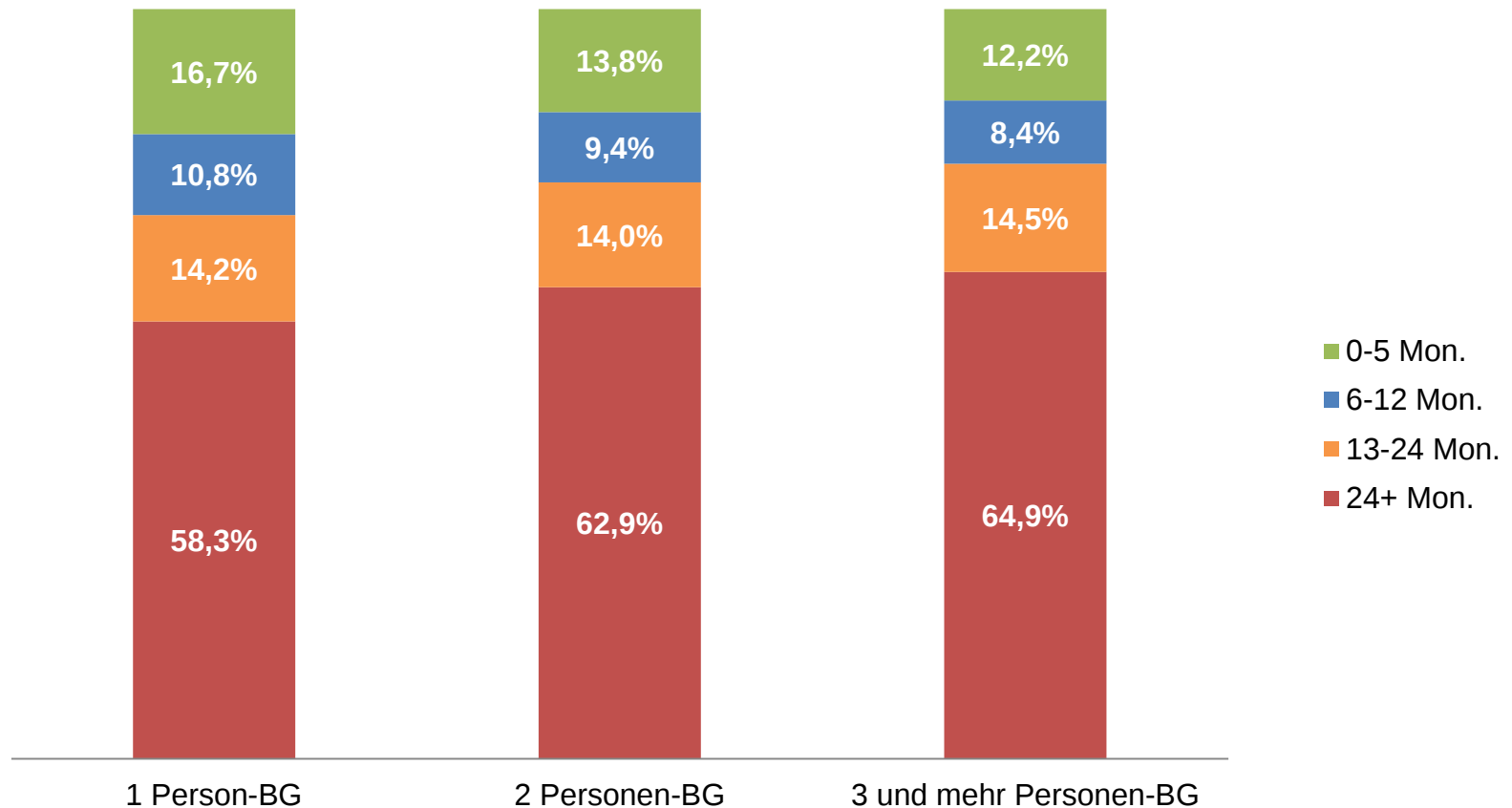
In Bielefeld lebten im Jahr 2015

- 38.397 Menschen, davon 25.770 im erwerbsfähigen Alter, in
- 18.990 Bedarfsgemeinschaften, davon waren 12.160 Bedarfsgemeinschaften ohne Kinder.
- 7.407 Alg II-Bezieher sind erwerbstätige Aufstocker.

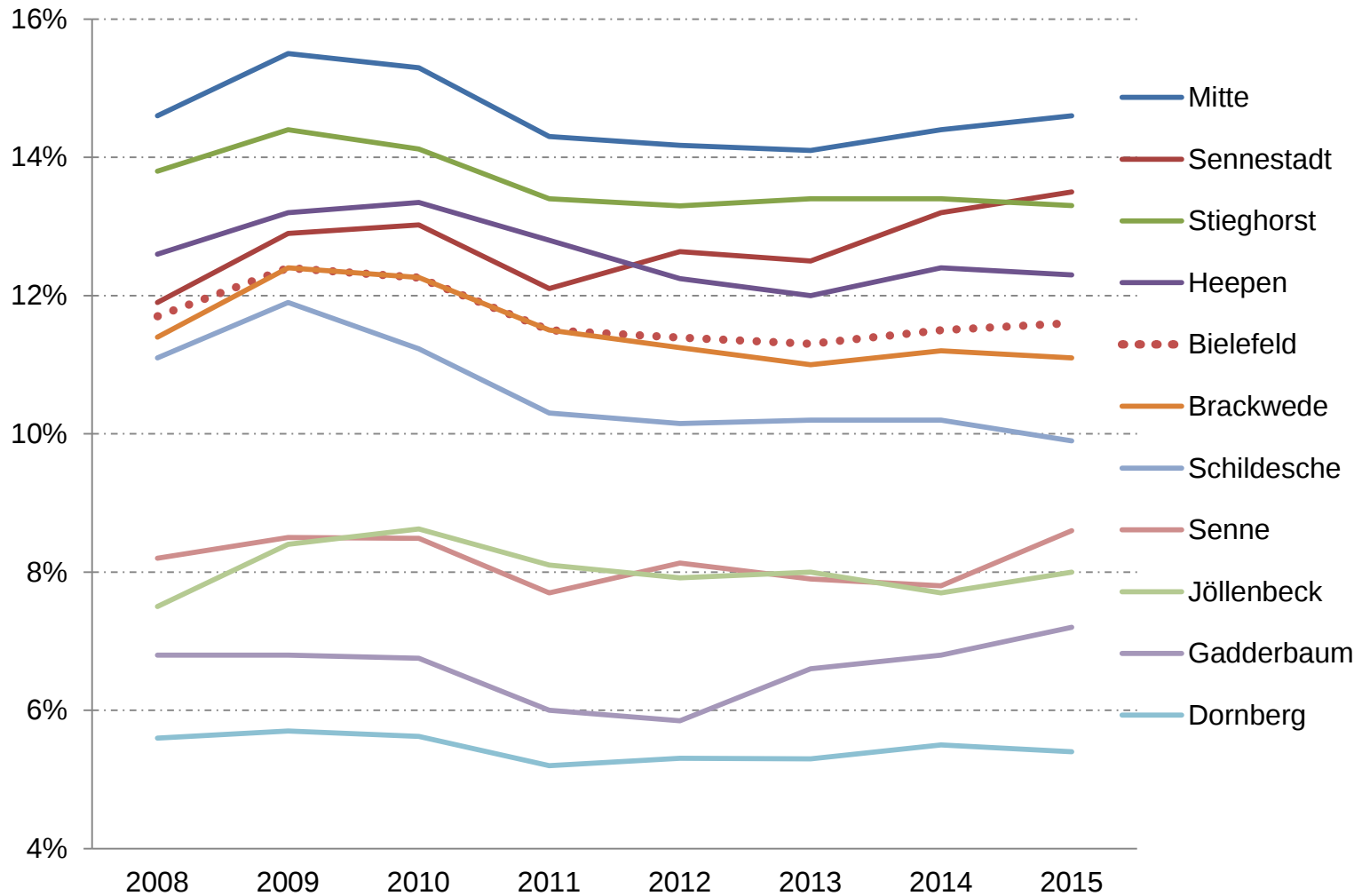
SGB II-Quoten in Bielefeld, NRW und Deutschland in Prozent



Dauer des SGB II-Bezugs von Bedarfsgemeinschaften unterschiedlicher Größe zum 31.12.2014



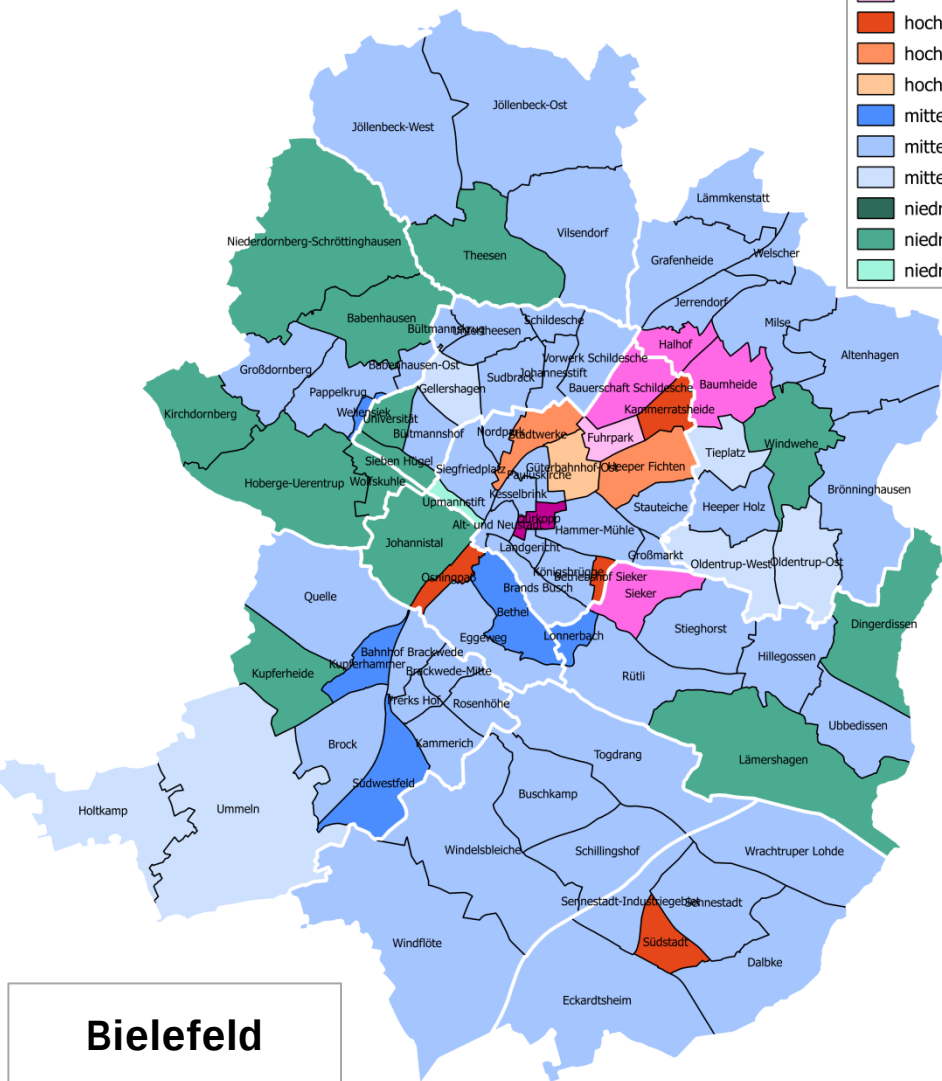
Entwicklung der SGB II-Betroffenheitsquoten



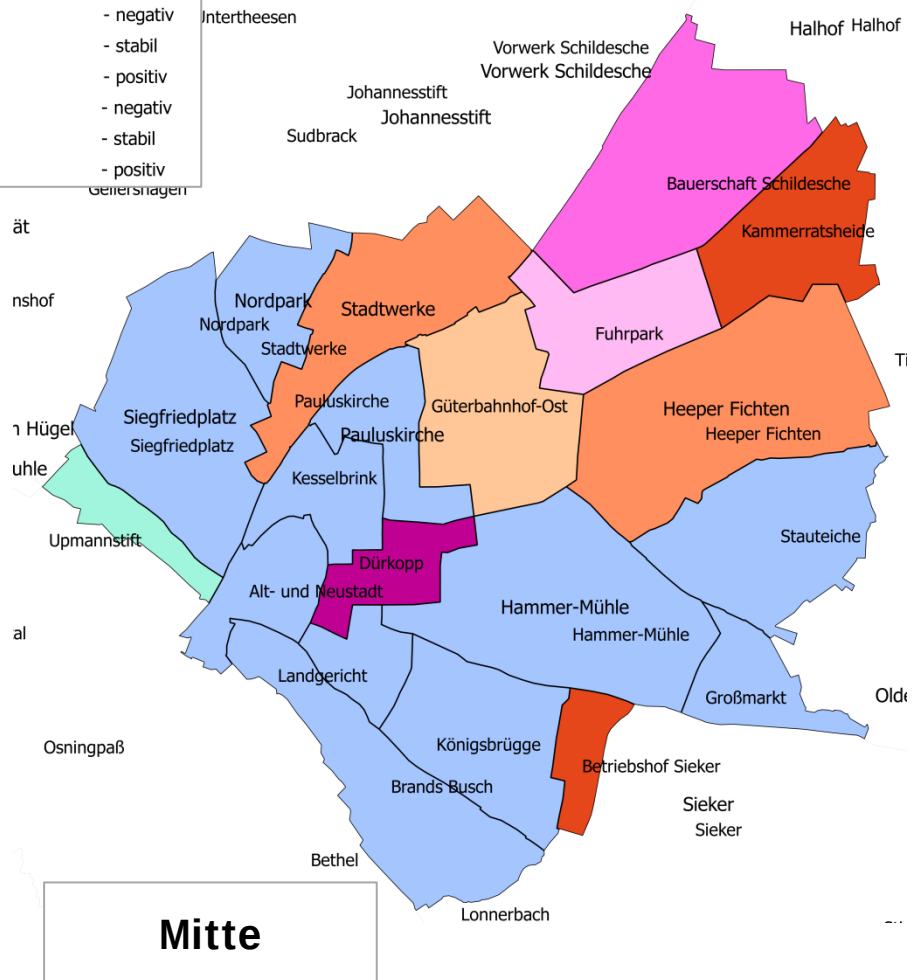


SGB II-Betroffenheit 2015 & Entwicklung zu 2012

sehr hoch	- negativ
sehr hoch	- stabil
sehr hoch	- positiv
hoch	- negativ
hoch	- stabil
hoch	- positiv
mittel	- negativ
mittel	- stabil
mittel	- positiv
niedrig	- negativ
niedrig	- stabil
niedrig	- positiv

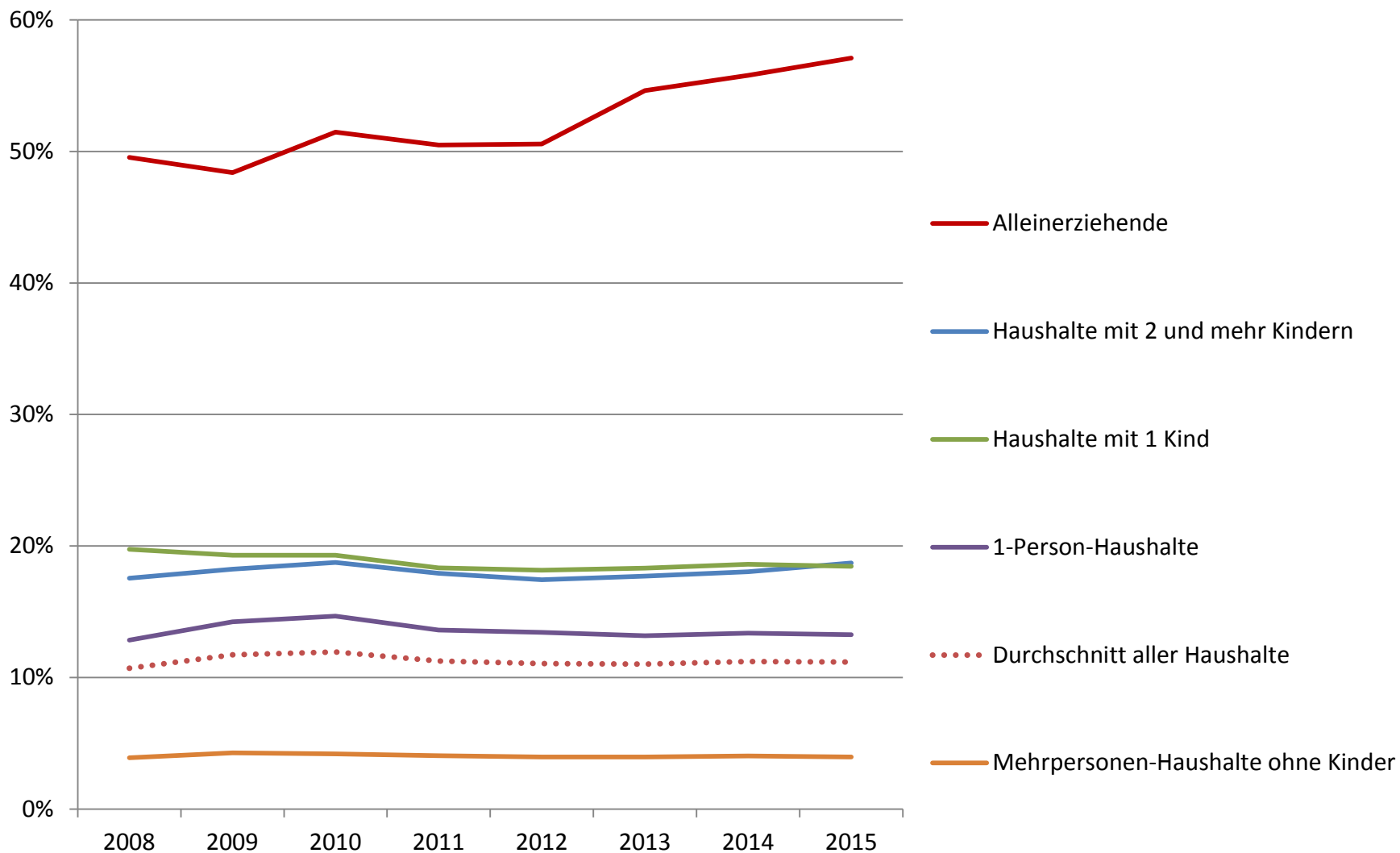


Bielefeld



Mitte

Entwicklung der SGB II-Betroffenheit von Haushalten mit und ohne Kinder



Alleinerziehende auf einen Blick

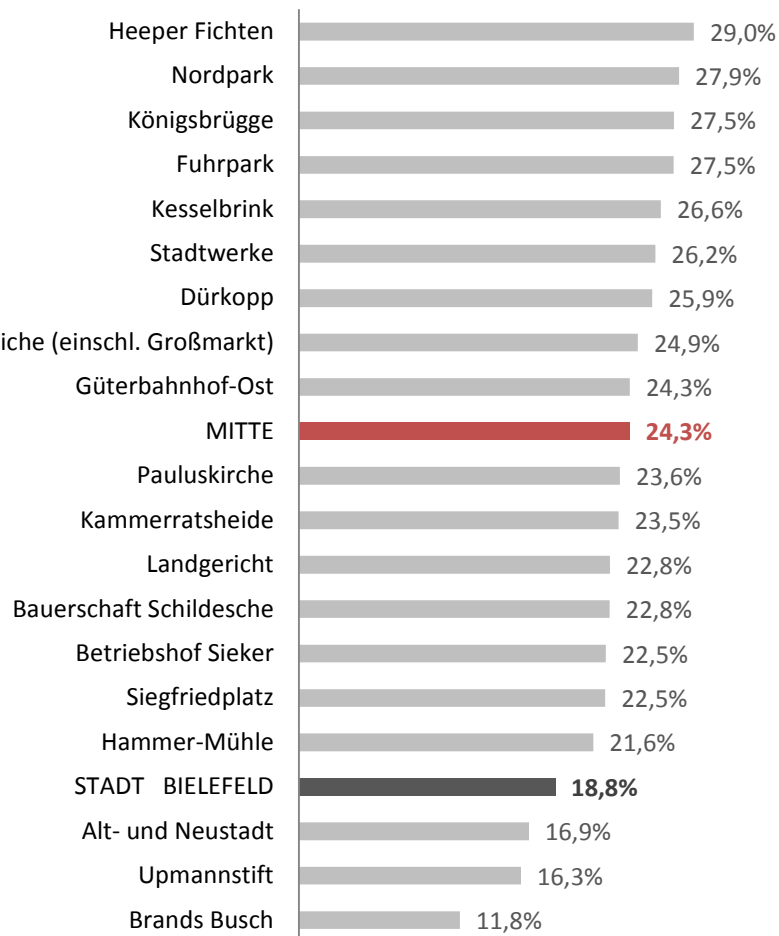
In Bielefeld lebten im Jahr 2015

- 6.063 Alleinerziehende (Frauen: 91%, Männer: 9%),
- davon bezogen 3.461 Leistungen nach dem SGB II (entspricht einer SGB II-Quote von 57,1%)

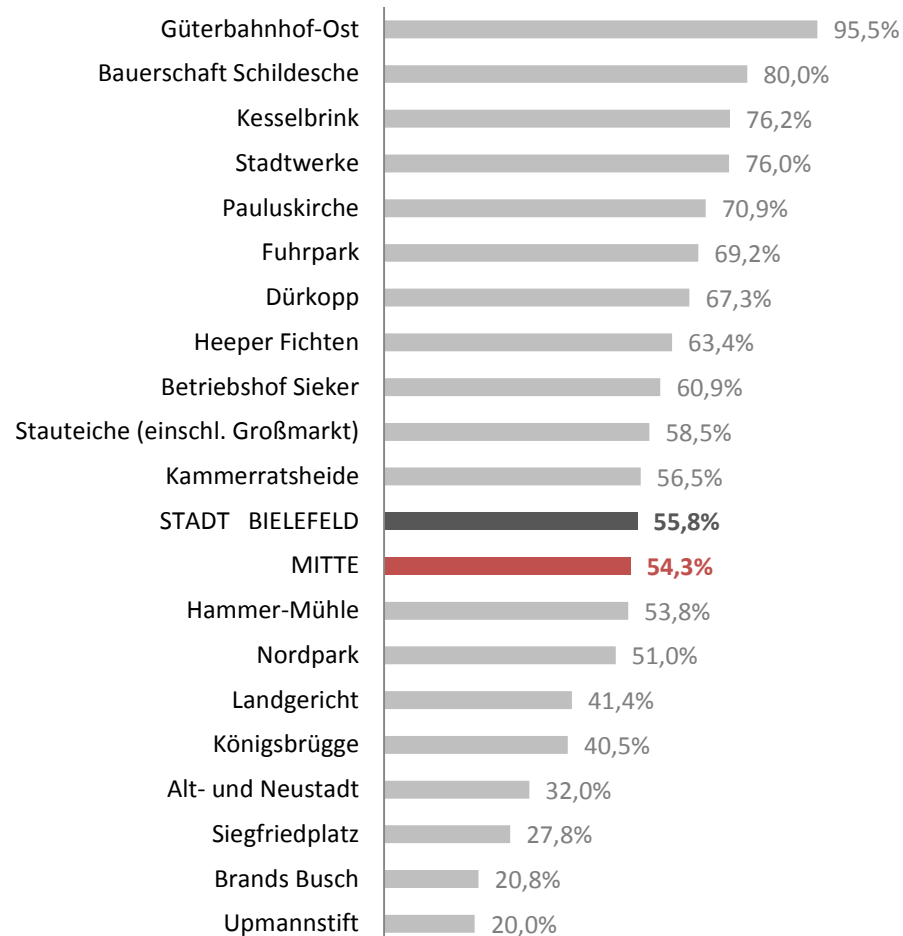
Alleinerziehende in Mitte zum 31.12.2014



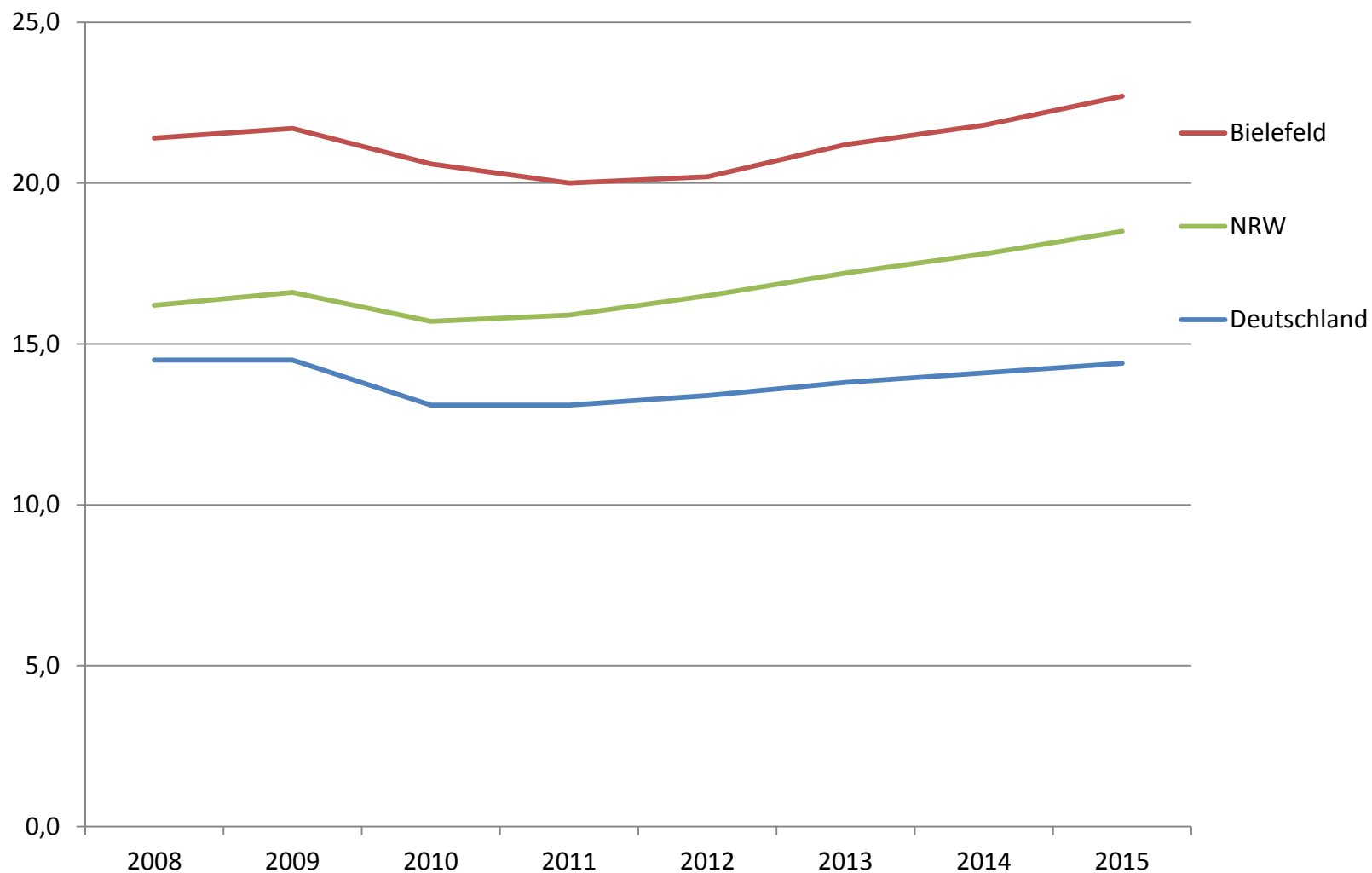
Alleinerziehenden-Anteil an Haushalten mit Kindern



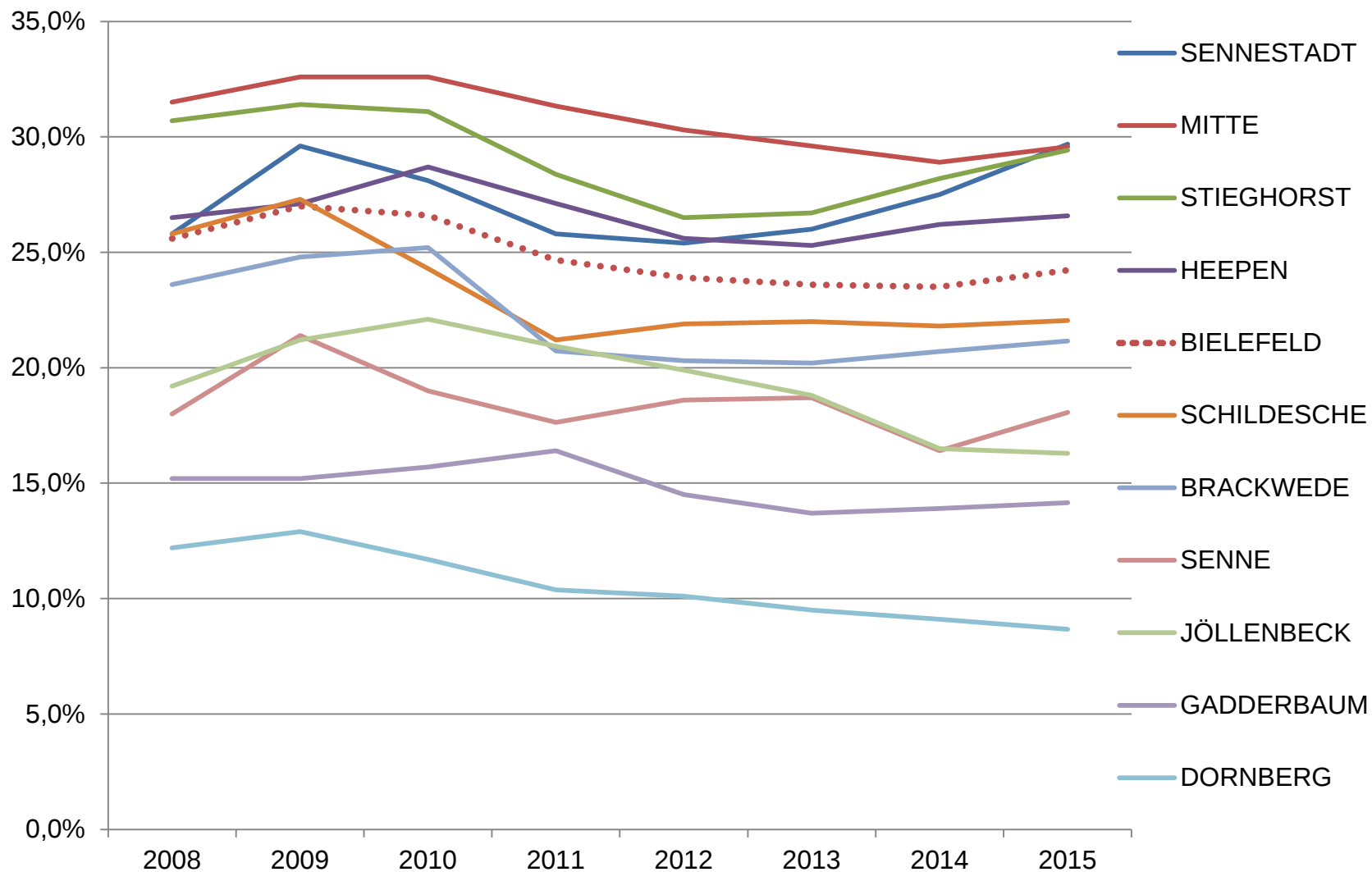
Alleinerziehenden-Bedarfsgemeinschaften - Anteil an Alleinerziehenden-Haushalten



Entwicklung der SGB II-Quoten 0-14 Jahre in Bielefeld, NRW und Deutschland in Prozent

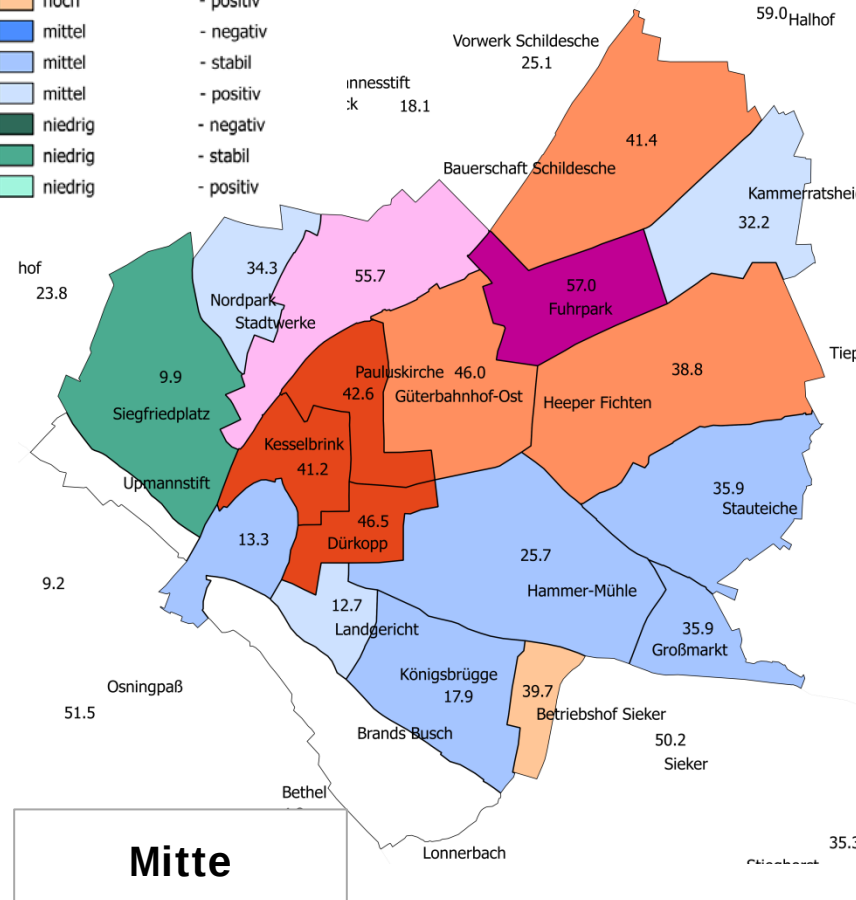
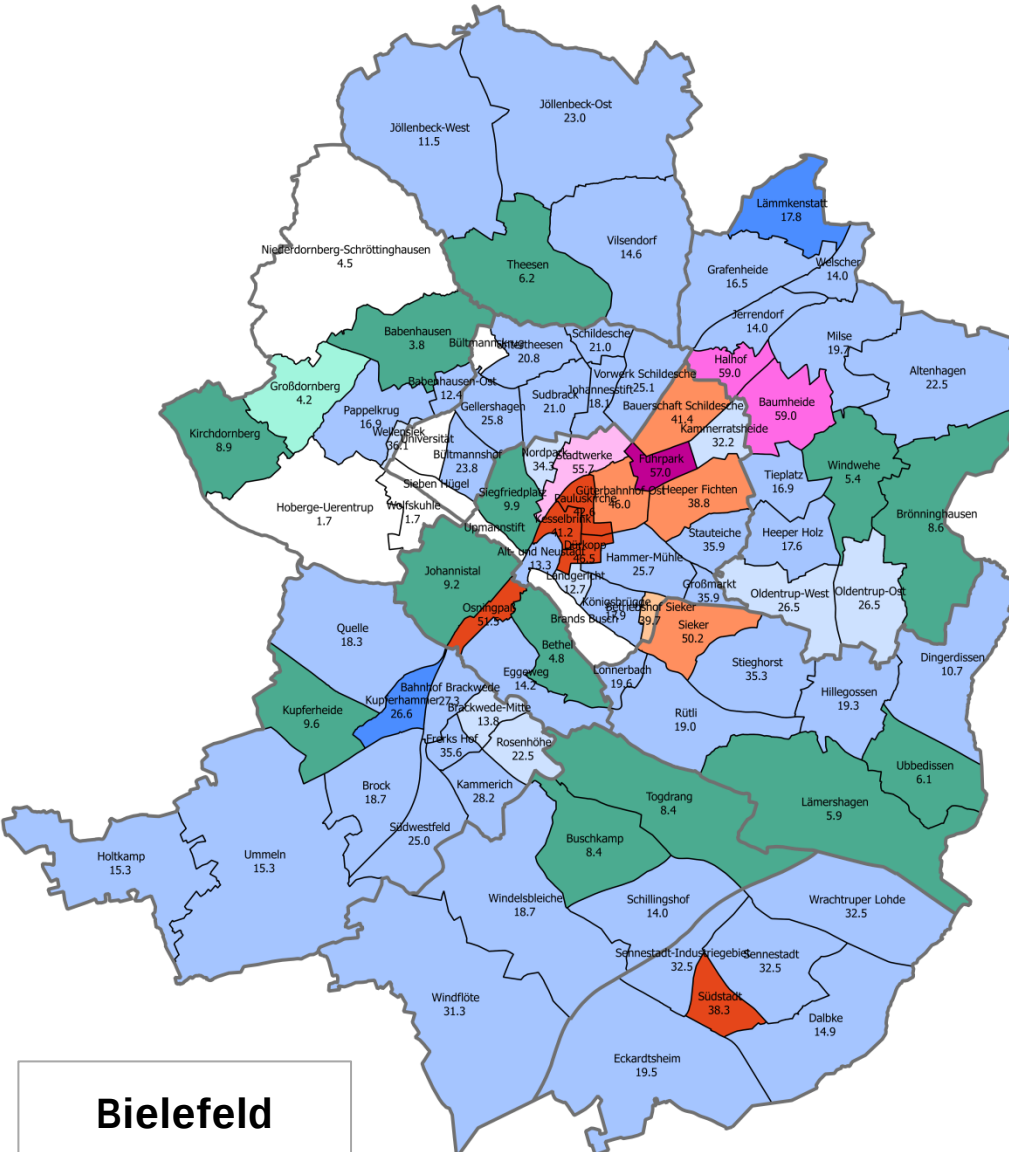


Entwicklung der SGB II-Quote der Kinder im Alter von 0 – 5 Jahren



SGB II-Bezug von Kinder unter 6 Jahren und Entwicklung 2014 zu 2015

SGB II-Quote 0-5 J. & Entwicklung zu 2014

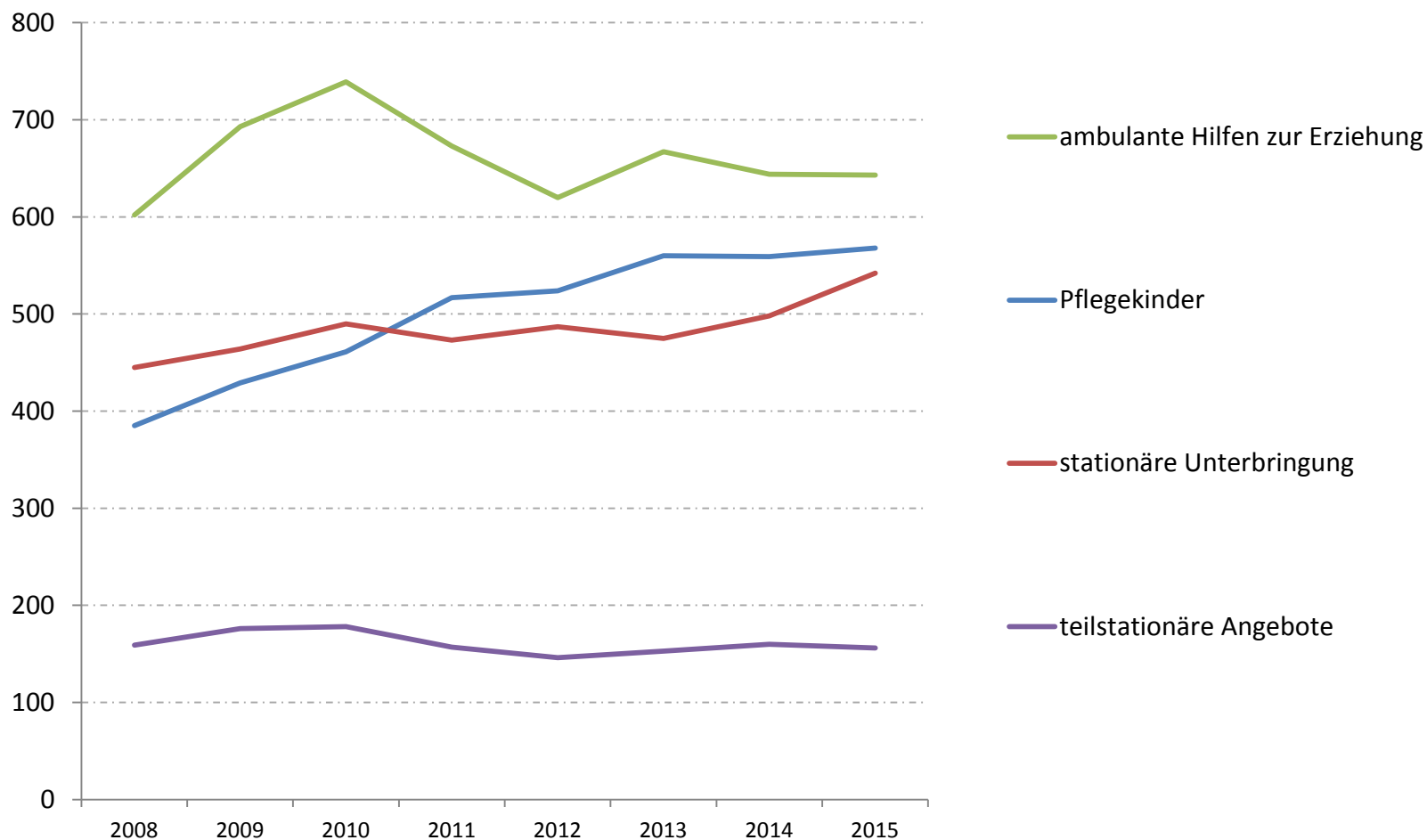


Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund im Alter von 0 - 5 Jahren

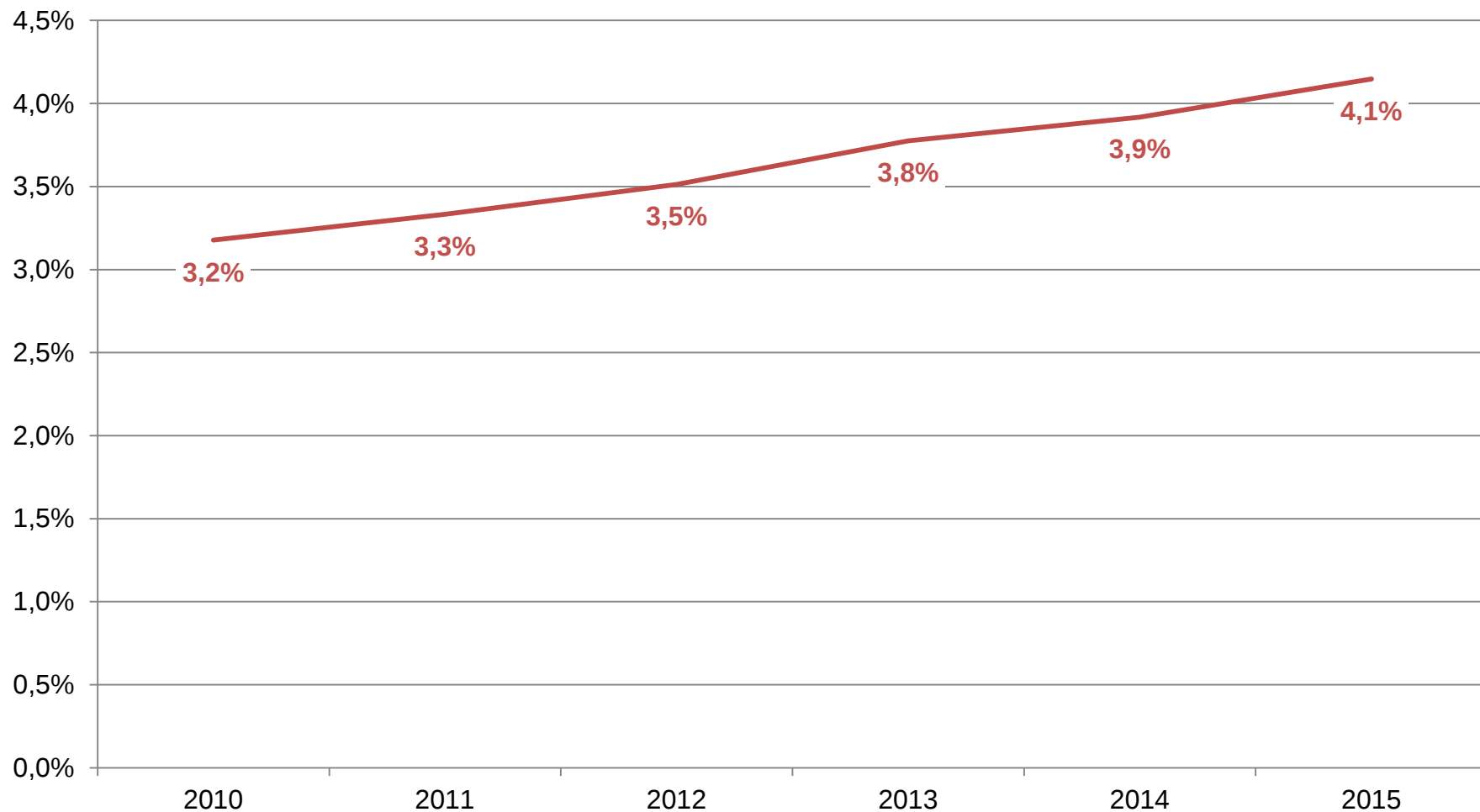


	2012	Anteil 2012 an Bev. 0-5 J.	2014	Anteil 2014 an Bev. 0-5 J.
Bielefeld	10.042	57,2%	10.444	59,2%
MITTE	2.331	58,1%	2.320	59,6%
SCHILDESCHE	1.034	50,9%	1.121	53,0%
GADDERBAUM	152	35,1%	159	36,9%
BRACKWEDE	1.202	60,2%	1.256	62,4%
DORNBERG	322	33,8%	334	35,5%
JÖLLENBECK	462	40,1%	514	42,3%
HEEPEN	1.925	67,5%	1.971	68,9%
STIEGHORST	1.206	65,6%	1.290	68,2%
SENNESTADT	814	68,5%	876	71,6%
SENNE	594	54,2%	603	56,9%

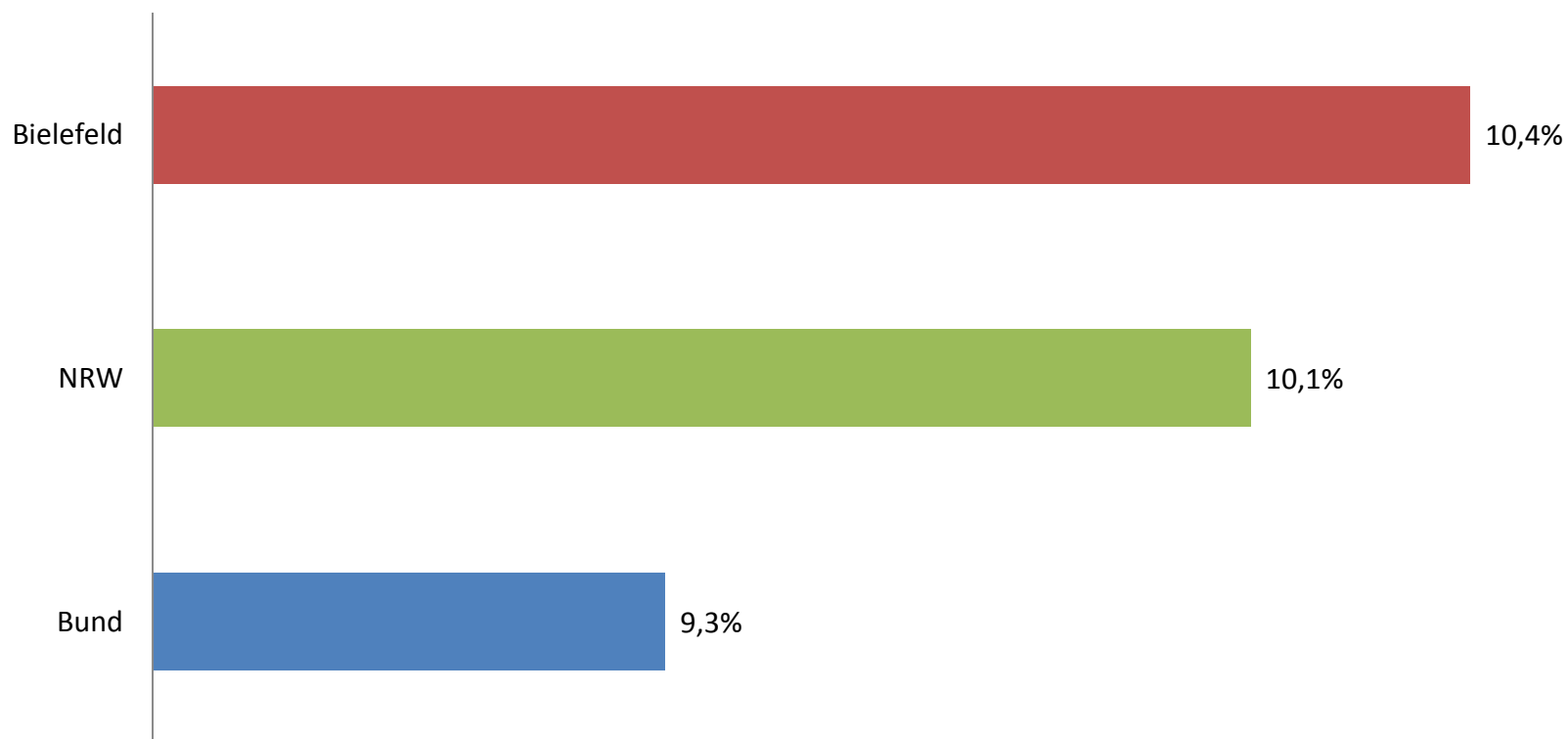
Fallzahlen ausgewählter Hilfen zur Erziehung



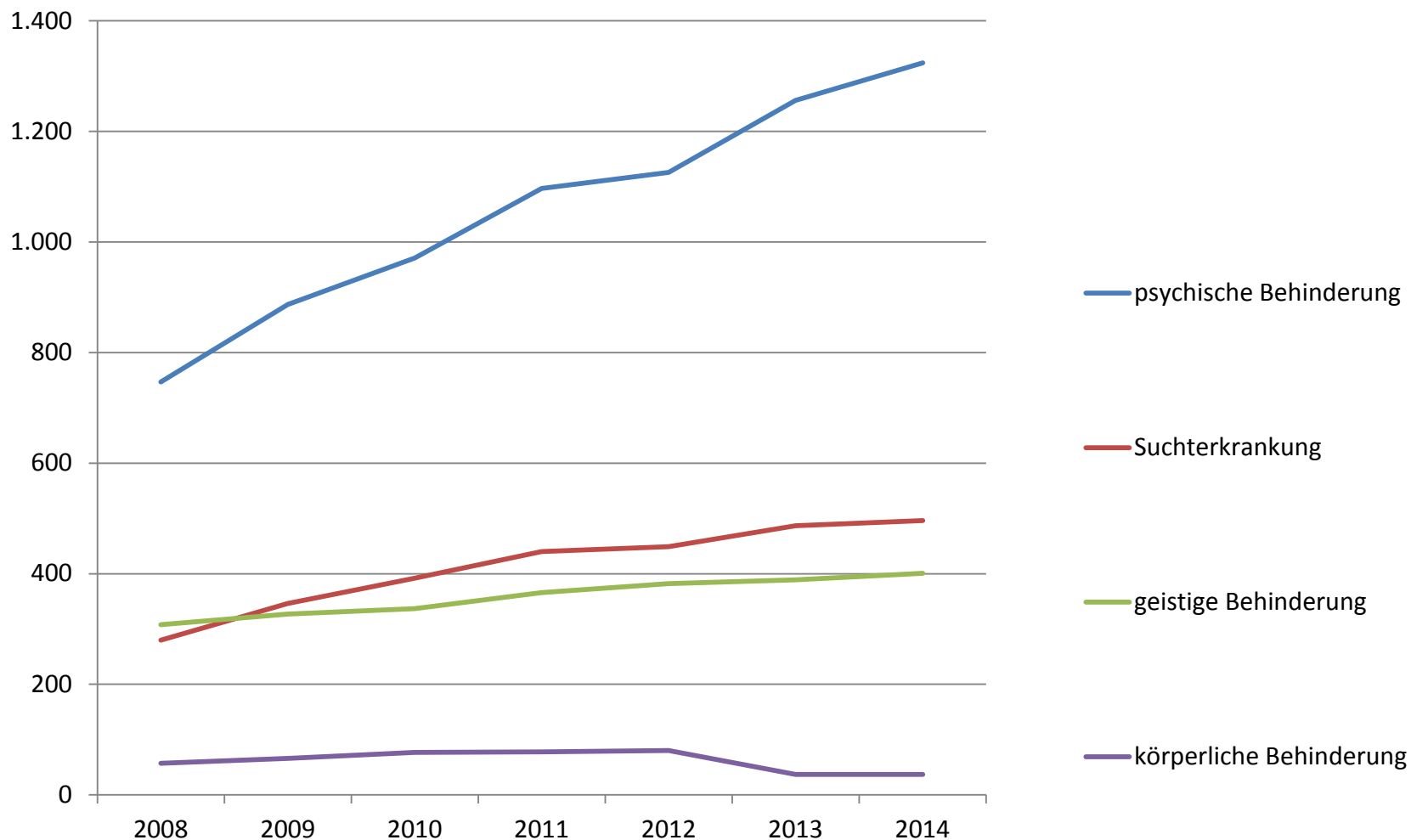
Anteil der Beziehenden von Grundsicherung im Alter an der Bevölkerung 65 Jahre und älter



Anteil schwerbehinderter Personen an der Gesamtbevölkerung zum 31.12.2013



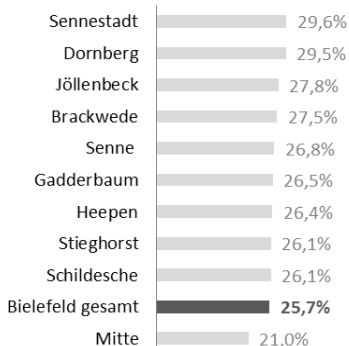
Ambulant Betreutes Wohnen durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe – Leistungsempfänger/innen aus der Stadt Bielefeld



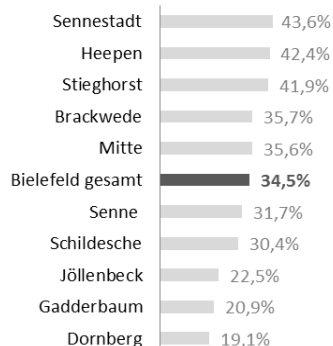
Kennzahlenprofil der Stadtbezirke zum 31.12.2014



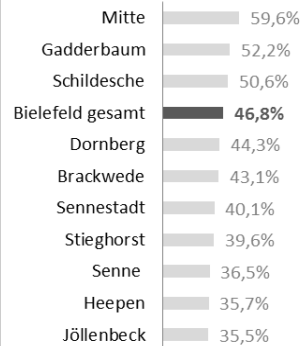
Personen ab 60 Jahre



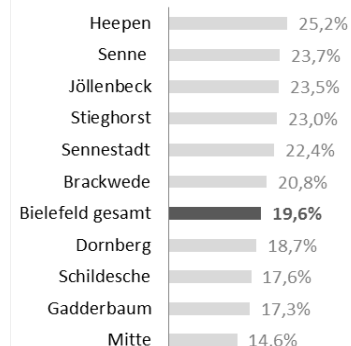
Migranten



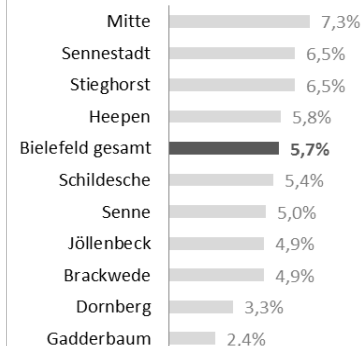
Ein-Person-Haushalte



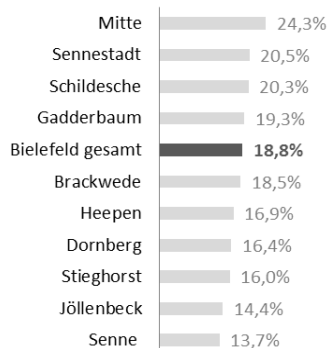
Haushalte mit Kindern



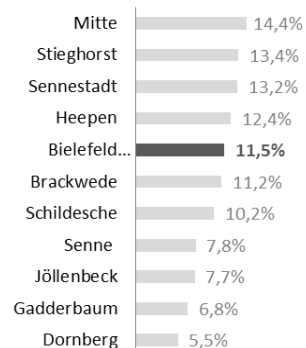
Arbeitslose über 55 J.



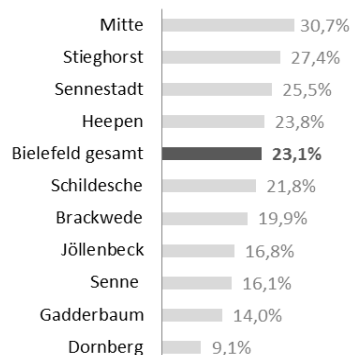
Ein-Eltern-Familien*



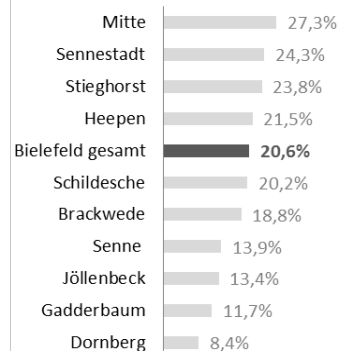
SGB II-Betroffenheit



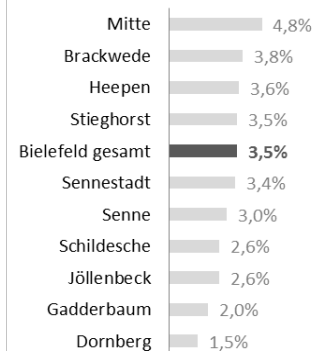
SGB II-Betroffenheit 0-14 J.



BG mit Kindern*



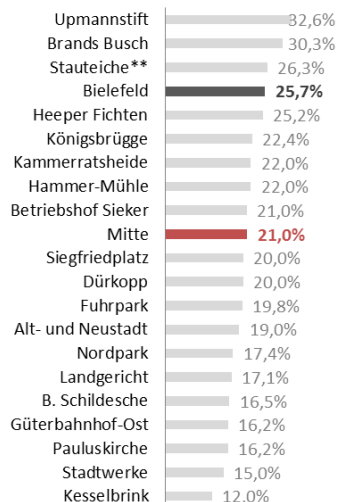
Arbeitslose unter 25 J.



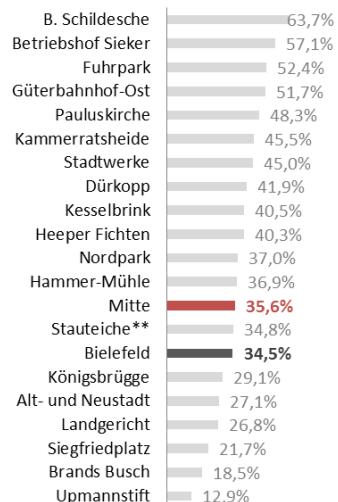
Kennzahlenprofil Mitte zum 31.12.2014



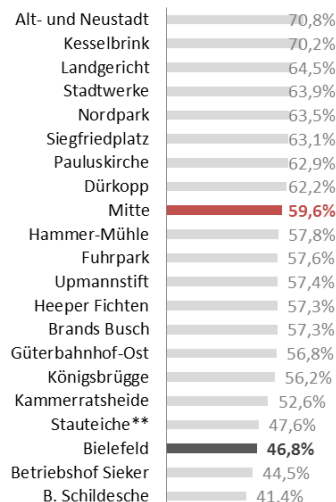
Personen ab 60 Jahre



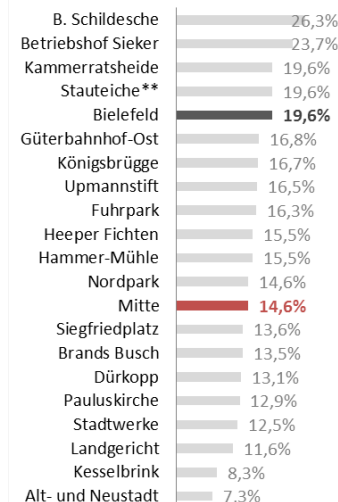
Migranten



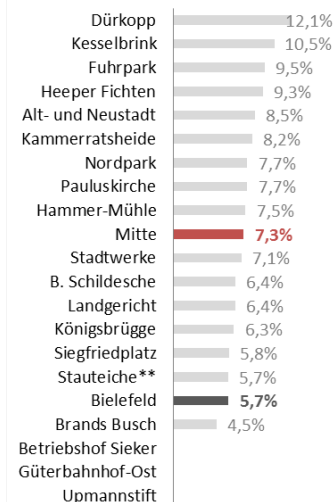
Ein-Person-Haushalte



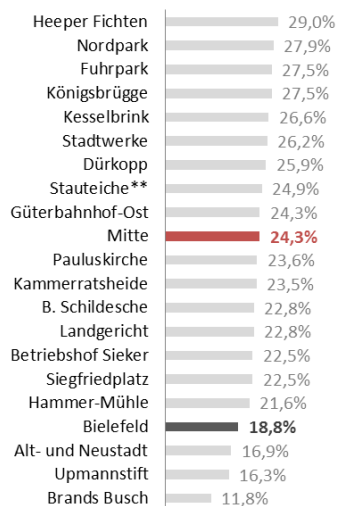
Haushalte mit Kindern



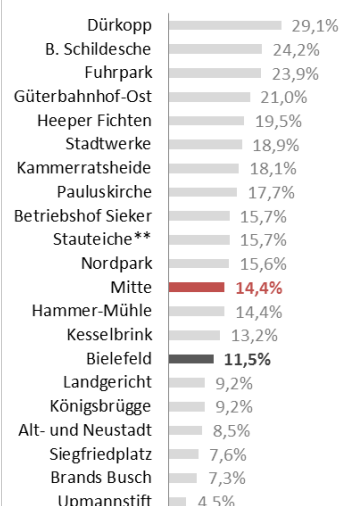
Arbeitslose über 55 J.



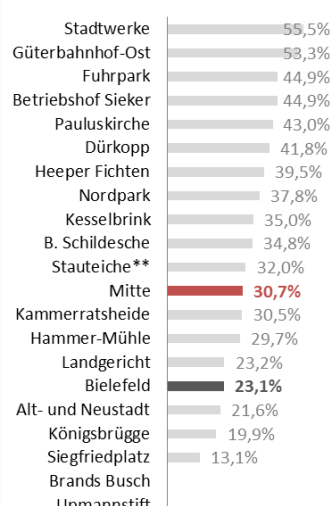
Ein-Eltern-Familien*



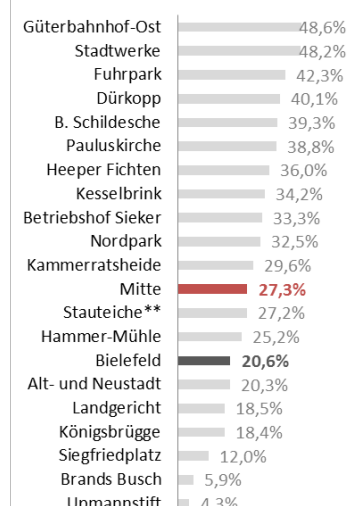
SGB II-Betroffenheit



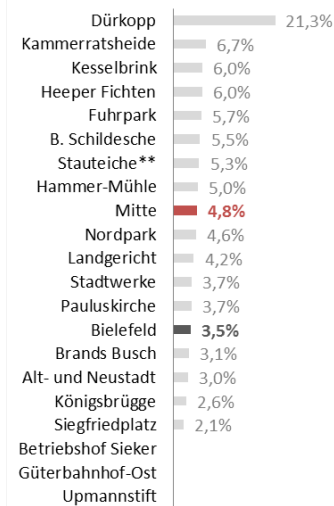
SGB II-Betroffenheit 0-14 J.



BG mit Kindern*



Arbeitslose unter 25 J.



- Integriertes Handlungskonzept "Nördlicher Innenstadtrand / Ostmanturmviertel" (Fortschreibung in 2016/2017)
- Programme "BIWAQ" und "Jugend stärken im Quartier" (nördlicher Innenstadtrand)
- Quartiersbetreuung Ostmannturmviertel
- Stadtteilkoordination Flüchtlinge: Helli und Meinolfzentrum
- Sanierung des JZ Kamp -Weiterentwicklung zur Stadtteileinrichtung
- Kesselbrink (u.a. Streetwork, Spielen mit Kindern, Netzwerkstelle Sport mit geflüchteten Menschen)
- Stärkung der Regelangebote OKJA: JZ Kamp
- Sport- und Lernpark Heeper Fichten

- Arbeitslosigkeit verringern - kommunale Schwerpunkte in der Arbeitsmarktpolitik setzen: Langzeitbezieher, Alleinerziehende, Aufstocker/innen
- Chancenarmut von Kindern im SGB II-Bezug verhindern
- Alter und Pflege aktiv gestalten
- Recht auf Teilhabe im Alter trotz Einkommensschwäche sichern
- Inklusion - Eine Gesellschaft für alle
- Benachteiligte Quartiere brauchen besondere Unterstützung
- Geflüchtete Menschen integrieren



Bielefeld

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dezernat Soziales